

How to be your own boss in Berlin – the essentials

Unternehmensgründung / Fördermöglichkeiten der Selbstständigkeit

Termin: 05. Juni 2018, 16:00-19:00 Uhr

Ort: Minor

Hintergrund:

Berlin wird oft als die „Hauptstadt der Selbstständigen“ bezeichnet. Der Anteil der Selbstständigen an der Erwerbsbevölkerung ist in Berlin um ca. sechs Prozentpunkte höher als der bundesweite Durchschnitt¹. Dabei durchlebt Berlin in den letzten Jahren eine rasche Entwicklung der Startup-Szene. Viele Personen mit einer hohen Gründungsneigung bzw. mit Ideen, die sie realisieren wollen, finden Berlin als Wohnort attraktiv und ziehen zu.

Auch unter den zuziehenden EU-Bürgerinnen und -Bürgern befinden sich viele Menschen, die Interesse an und Potenzial für einen Einstieg in die Selbstständigkeit mitbringen. Laut einer Studie von GUWBI ist die Gründungseignung von Ausländerinnen und Ausländern sogar höher als von den deutschen Bürgerinnen und Bürgern². Dies kann unter anderem darauf zurückzuführen sein, dass Selbstständige mit Migrationshintergrund ein etwas jüngeres Durchschnittsalter und eine höhere Risikobereitschaft gegenüber den Menschen ohne Migrationshintergrund aufweisen³.

Gleichzeitig verfügt diese Zielgruppe oft über keinen Überblick über die Perspektiven sowie Förderungsmöglichkeiten ihrer Selbstständigkeit in Deutschland. Als problematisch erweist sich dabei der Umstand, dass aus dem EU-Ausland zugewanderte Menschen erfahrungsgemäß die zur Suche und Aufnahme einer Arbeit benötigten Informationen vorwiegend aus den sozialen Medien einholen. Dabei erhalten sie häufig wenig eindeutige oder gar falsche Ratschläge und Hinweise.

¹Kritikos 2016: 637, zit. in Pfeffer-Hoffmann (Hrsg.), Entwicklung der EU-Binnenmigration nach Berlin. Analysen zu Migrationsmotiven und Arbeitsmarktintegration

²GUWBI 2014:5, zit. in ebd.

³David 2017: 2, zit. in: ebd.

Zielgruppe

Ausländische EU-Zugewanderte mit Wohnsitz Berlin, die selbständig sind oder die an einem Einstieg in die Selbstständigkeit interessiert sind

Ziel der Veranstaltung

Interessierte EU-Zugewanderte sollen mit Expertinnen und Experten aus dem Bereich Förderung der Selbstständigkeit und Startups zusammengebracht werden. Auf diese Weise erhält die Zielgruppe verlässliche Informationen über a) die Potenziale einer selbstständigen Arbeit, inkl. einer Startup-Gründung in Berlin, b) Beratungs- und Fördermöglichkeiten, c) spezifische Informationen für Gründerinnen und Gründer aus dem EU-Ausland.

Geplanter Ablauf:

16:00 Eröffnung

Margrit Zauner (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales)

16:15 Inhaltlicher Input

1. Was muss ich bei der Gründung eines Unternehmens in Berlin beachten? Wichtige Hinweise und Unterstützungsmöglichkeiten (ca. 60 Minuten)

Lars Mölbitz (IHK Berlin Starter Center und Start-ups)

Anschließend offene Fragerunde

18:00 Pause

18:15 Inhaltlicher Input

2. Fördermittel für Selbstständige in Berlin (ca. 30 Minuten)

Christian Wolf (Berlin Partner, Förderung und Finanzierung Unit)

Burkhard Volbracht (Berlin Partner, Talent Services / International Services)

Anschließend offene Fragerunde

Ca. Abschluss

19:00

Die Sprache des Workshops: Englisch / Deutsch